

Jahresbericht 2023

Das vergangene Jahr war für uns ein Jahr voller positiver Veränderungen, neuer Projekte und erfolgreiches Zusammenarbeiten.

Die **umfangreiche Umgestaltung unserer Bibliothek** stand 2023 im Fokus. Die Kinderecke erhielt neue Sachbuchregale und die anderen Räume wurden neu angeordnet. So haben wir einen eigenen Belletristik-Raum geschaffen und dort die Krimis und Thriller von den Romanen getrennt. Die Sachbücher für Erwachsene haben wir mit den Sachbüchern Graubünden zusammengefügt. Biografien und Erfahrungsberichte haben ein eigenes Regal erhalten und die romanische Literatur ist nun auch besser ersichtlich im Gang. Wir hoffen damit den Bedürfnissen unserer Kundinnen und Kunden noch besser gerecht zu werden. Die Reaktionen waren bisher überwiegend positiv, für uns eine schöne Bestätigung.

Aber nicht nur die Bibliothek hat sich vom Aussehen her gewandelt auch im Internet bekamen wir ein neues Gesicht. Wir haben unsere Online-Präsenz weiter ausgebaut und sind stolz auf unsere **neue Homepage**. Die benutzerfreundliche Gestaltung und die verbesserten Funktionen ermöglichen es unseren Besuchern, noch einfacher auf unsere vielfältigen Angebote zuzugreifen und sich über aktuelle Veranstaltungen zu informieren.

Um mit unseren Besuchern noch besser in Verbindung zu bleiben, aktuelle Ereignisse zu teilen und neue Zielgruppen zu erreichen, haben wir zudem ein **Instagram-Konto** eingeführt. Regelmässig posten wir nun wichtige Infos auch über diesen Kanal.



Natürlich haben wir letztes Jahr auch **einige Veranstaltungen** durchgeführt. Im März durften wir die **Autorin Regine Imholz zu einer Lesung** in unserer Bibliothek begrüßen. Die Veranstaltung war ein grosser Erfolg. Die sympathische Autorin stellte ihren Krimi aus der Ruinaulta vor und beantwortete mit viel Humor zahlreiche interessante Fragen der Zuhörerinnen und Zuhörer.

Es fanden wieder **vier Biblioteca pintgas** statt. Viele kleine und grössere Kinder kamen, um den romanischen Geschichten zu lauschen und danach noch etwas Schönes zu basteln oder malen. Beim letzten Erzählnachmittag im Dezember 2023 machten wir allen Kindern eine kleine Vorweihnachtsfreude. Nachdem Claudia Fässler den Kindern die Geschichte von „Martin ed il Sontgaclau“ erzählt hatte mit ihnen Eselsköpfe gebastelt hatten, erhielten alle das Buch als Geschenk.

Wir durften erneut eine Vorführung des **Casperet** organisieren. Diesmal fand die Aufführung in Sagogn statt und hat den Kindergartenkindern sehr gut gefallen. Das Theater war lustig und abwechslungsreich. An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei den drei Damen aus Disentis bedanken, die das wunderbare Theater inszeniert haben.

Für die älteren Kinder haben wir an der diesjährigen **Erzählnacht im November** zum Thema „Viva la Musica“ teilgenommen. Wir haben den 17 Kindern der 4. - 6. Klasse den Anfang eines Buches vorgelesen, bei dem es ums Rappen ging. Danach durften sie sich in Gruppen das Ende der Geschichte ausdenken. Es gab vier Gruppen. Eine Gruppe stellte den Schluss in einem Bild dar, eine schrieb die Geschichte zu Ende, es gab ein Theater und einen Rap. Wir waren begeistert von der Kreativität der Teilnehmerinnen und Teilnehmer und ihren hervorragenden Arbeiten. Wir haben noch gemeinsam Rasseln gebastelt und natürlich durfte auch die Verpflegung nicht fehlen. Besucht hat uns an diesem Abend ein Team der Quotidiana. Am Montag erschien dann ein grosser Artikel über uns in der Zeitung.

Für uns war es ein rundum gelungener Abend.



Biblioteca pintga im Dezember



Erzählnacht im November

Als weiterer erfreulicher Punkt des Jahres konnten wir die **Zusammenarbeit mit der Schule** intensivieren. So durften wir anfangs Schuljahr die Lehrer des Schulverbandes Laax, Falera, Sagogn & Schluein bei uns in der Bibliothek empfangen und uns und unsere Dienstleistungen für die Schule vorstellen. Es gab interessante Gespräche und danach auch mehr Klassenbesuche bei uns. Zudem haben wir im Herbst mit der Schule und der Organisation lesen.gr. **Autorenlesungen in den Schulen** durchgeführt. Die beiden gebuchten Autoren Jutta Wilke und Boni Koller haben die Schülerinnen und Schülern mit ihren Büchern begeistert und ihnen interessante Einblicke in die Welt der Buchentstehung gegeben.

Zum Schluss können wir auch bei unseren **Zahlen** Erfolge feiern:

Wir konnten die Ausleihe der Medien um **1000 Medien auf 11'727** steigern.

Wir haben **40 Bibliotheksbesucherinnen und -besucher** mehr als 2022

Das entspricht **22 neuen Abo's**.

Wir haben letztes Jahr **442 neue Bücher, DVD's, CD's oder Tonies** eingekauft.

Im Rückblick auf das Jahr 2023 möchte ich mich herzlich bei allen bedanken, die zu den zahlreichen Erfolgen und positiven Veränderungen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt unseren engagierten Mitarbeiterinnen für ihren grossen Einsatz.

Ich danke der Fundaziun Pro Laax und der Gemeinde Laax für ihre Förderung, die es uns ermöglicht hat, innovative Ideen umzusetzen, die Bibliothek zu modernisieren und so einen wertvollen Beitrag zur kulturellen Vielfalt in unserer Gemeinde zu leisten. Ein herzliches Dankeschön geht auch an die Mitglieder der Bibliothekskommission. Ihre Unterstützung und konstruktive Zusammenarbeit sind uns eine enorme Hilfe.

Natürlich möchten wir uns auch bei unseren treuen Bibliotheksbesucherinnen und -besuchern bedanken. Ihre regelmäßige Anwesenheit, ihr Interesse an unseren Veranstaltungen und ihr Vertrauen sind der Antrieb für unsere Arbeit.

Gemeinsam haben wir in diesem Jahr viel erreicht und wir schauen mit Vorfreude auf die kommenden Herausforderungen.

Cun cordials salids

Martina Bearth
19. Januar 2024